

COYO und Smarp fusionieren: das neue Unternehmen zählt zu den Top-5 Anbietern für Employee-Communications und Engagement- Lösungen weltweit

Hamburg, 16. September 2021 – Der deutsche Softwareanbieter COYO und das finnische SaaS-Unternehmen Smarp schließen sich zusammen. Von Standorten in den USA, der DACH-Region, Großbritannien, Frankreich und Skandinavien aus bedient man den Markt mittlerer und großer Unternehmen. Zu den aktuellen Kunden gehören Salesforce, Google, Amazon, die Deutsche Bahn, Asklepios und Rittersport.

Die Fusion führt das Leistungsspektrum für Employee Communications und Advocacy von Smarp mit dem Social Intranet und den Employee-Engagement-Lösungen von COYO zusammen. Damit bündelt man die Werkzeuge und Expertisen, um die globale Herausforderung zunehmend mobiler Belegschaften anzugehen. Auch versetzt der neu entstandene Anbieter seine Kunden in die Lage, transformative Veränderungsprozesse, etwa im Kontext der Digitalisierung, unter engster Einbeziehung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, erfolgreich zu gestalten.

Die Corona-Pandemie hat der Nachfrage nach digitalen Arbeitsplatzlösungen enormen Schub verliehen. So konnten beide Unternehmen in den letzten drei Jahren ein zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnen und bringen es gemeinsam auf über 700 Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen. Kunden von Smarp und COYO profitieren von dem erweiterten Portfolio. Es umfasst zukünftig Multi-Channel-Kommunikation, ein Social Intranet, Optionen für Mitarbeiterumfragen sowie Mitarbeiterempfehlungen und einen Marktplatz für Erweiterungen und Integrationen. Bis auf Weiteres werden sowohl Smarp als auch COYO unter ihren bisherigen Marken weitergeführt und Produktentwicklung sowie Vertrieb beider Plattformen planmäßig fortgesetzt.

Die Transaktion wurde von Marlin Equity Partners unterstützt, einer globalen Investmentgesellschaft mit einem verwalteten Kapital von über 7,6 Milliarden US-Dollar. Gleichzeitig werden das Management und die Gründer von Smarp und COYO sowie der größte Bestandsinvestor von Smarp, Nauta Capital aus London, in die neue Unternehmung investieren.

Jan Marius Marquardt, CEO und Gründer von COYO, kommentiert:

„Wir sind begeistert vom großen Potenzial unserer Zusammenarbeit, denn globale Unternehmen waren noch nie so sehr auf das Engagement ihrer Mitarbeitenden angewiesen wie in Zeiten der Pandemie, zumal vielfach ihre digitale Transformation noch längst nicht abgeschlossen ist. Aktuell bietet sich unseren beiden Unternehmen die einmalige Chance, unsere Erfahrungen zu vereinen und zu einem globalen Marktführer aufzusteigen.“

Roope Heinilä, CEO und Gründer von Smarp, hebt hervor:

„COYO, dank des einzigartigen Fits unserer beider Produkte, und Marlin sind die Partner der Wahl für uns, wenn es darum geht, unsere gemeinsame Vision voranzubringen. Besonders begeistert mich, wie gut die Unternehmenskulturen von COYO und Smarp miteinander harmonieren.“

„Dank unseres kombinierten Angebots können wir unsere Unternehmenskunden sowohl in Europa als auch in Nordamerika noch umfangreicher bedienen“, so Heinilä. „Sie werden durch COYOs Mix aus sozialem Intranet und Mitarbeiterbefragungen im Zusammenspiel mit den Kernkompetenzen von Smarp in den Bereichen Mitarbeiterkommunikation und Mitarbeiterempfehlungen profitieren. Durch den Zusammenschluss erhalten sie einen erheblichen Mehrwert für die Entwicklung und Umsetzung ihrer Personalstrategien.“



Die Gründer von COYO und Smarp, von links nach rechts: Mikael Lauharanta (COO Smarp), Daniel Busch (CRO COYO), Roope Heinilä (CEO Smarp), Jan Marius Marquardt (CEO COYO)

Über COYO

COYO ist der führende deutsche Anbieter für Employee Communications Software mit Hauptsitz in Hamburg. COYO bietet Unternehmen eine intuitive und zentrale Software-Lösung, die es ermöglicht, alle Mitarbeiter im Unternehmen unkompliziert zu erreichen, miteinander zu verbinden und sowohl die Feedback- als auch Unternehmenskultur zu fördern. Mit COYO schaffen Arbeitgeber einen geräte- und standortunabhängigen Kommunikationskanal für unternehmensrelevante Informationen sowie zum sozialen Austausch untereinander. Vom Klinikbetrieb bis hin zum Eisenbahnkonzern – in COYO haben bereits mehr als eine Million Nutzer aus Firmen wie Deutsche Bahn, Ritter Sport, Askleprios und E.ON ihre Digitale Heimat gefunden.

Mehr Informationen gibt es unter www.coyoapp.com.

Pressekontakt

Sarah Mag

COYO GmbH

+49 171 278 377 2

sarah.mag@coyoapp.com

Sarah Schrödel

PIABO PR GmbH

+49 174 176 37 38

coyo@piabo.net